



für-menschen-leben

Praxiserprobt
& 1000-fach
bewährt!






Das Konzept³



Der **corpuls³** bietet ein vollkommen neues und revolutionäres Gerätekonzept für den Rettungsdienst. Er verlässt den traditionellen Weg eines klassischen Defibrillators/Patientenmonitors und ist stattdessen modular aufgebaut.

Das System ist teilbar in:

-  **Monitoreinheit**
-  **Patientenbox**
-  **Defibrillator/Schrittmacher**

Dadurch erreichen Sie ein Plus an Ergonomie und Flexibilität:

- Halten Sie die Bedien-/Monitoreinheit bequem in der Hand.
Sie haben die Lage im Griff.
- Bringen Sie die Patientenbox direkt am Patientenbett an.
Keine Kabelfallen mehr.
- Koppeln Sie den Defibrillator ab, wenn Sie ihn nicht benötigen.
Effizientes Arbeiten.

Selbstverständlich können Sie das System auch als Kompaktgerät oder teilmodular einsetzen. Über die jeweilige Anwendung entscheiden Sie und die Einsatzsituation.



Teilmodularer Betrieb

Kompaktgerät





Monitor



Einfache Bedienung, schnelle Diagnose

Die Monitoreinheit stellt die Bedienschnittstelle des **corpuls³**-Systems dar. Hier konfigurieren Sie Alarmgrenzen, verfolgen Sie die Vitalparameter oder dokumentieren Sie den Einsatz.

Der abkoppelbare Monitor gewährleistet jederzeit herausragendes Handling und überzeugende Ergonomie im Einsatz.

Mit nur 2,7 kg Gewicht (inkl. Akku) lässt sich das Gerät bequem am Unterarm bedienen. Der funktional geformte Griff und der umlaufende Stoßschutz sorgen zudem dafür, dass der Monitor auch härtesten Bedingungen standhält.



SIM-Karteneinschub mit integriertem Modem



Krankenversicherungskarten-Leser

Großes Farbdisplay (8,4")

- Bis zu 6 Kurven sowie alle Parameterwerte großzügig darstellbar
- Individuell konfigurierbare Ansichten
- Ruhe-EKG-Vorschau mit 12 Ableitungen

Softkeys

- Schnelle und komfortable Bedienung über 7 Softkeys
- Direkter Zugriff auf zentrale Funktionen

Breiter Drucker

- Papierbreite: 106 mm
- Papierlänge: 22 m (Rolle)
- Gleichzeitiger Echtzeitausdruck von 6 Kurven
- Druckereinstellungen individuell konfigurierbar

1-2-3 Bedienung im Defibrillationsmodus

- Einfache und schnelle Bedienung im Defibrillationsmodus
- Wechsel zwischen konventionellem und AED-Modus jederzeit möglich

Dreh-/Drückrad (Jog Dial)

- Menüsteuerung über Dreh-/Drückrad
- Intuitives Bedienkonzept
- Integrierte Alarmleuchte

Funktionstasten

- Ansteuerung der wichtigsten Funktionen über Funktionstasten

Telemedizin

- Datenübertragung über integriertes GSM-Modem
- Übertragung von 12-Kanal R-EKG in die Klinik

Patientenbox



Maximale Mobilität, drahtlose Übertragung

In der nur 1 kg leichten Patientenbox laufen alle Sensorsignale zusammen, werden überwacht und aufgezeichnet. Sie kann direkt beim Patienten angebracht werden und dort während der kompletten Patientenüberwachung verbleiben.

Das lästige Ein- und Ausstecken der Kabel und Sensoren entfällt komplett. Diese sind zudem vorkonnettiert und können sofort eingesetzt werden. Damit ergibt sich ein überragendes Handling bei größtmöglicher Überwachungssicherheit des Patienten. Besonders in den kritischen Momenten, wie z. B. dem Umlagern des Patienten, wird somit künftig eine unterbrechungsfreie Überwachung möglich sein.



12-Kanal R-EKG

- Zeitsynchrones 12-Kanal R-EKG
- Optional auch mit Vermessungs- und Interpretationssoftware

SpO₂

- Messung der Sauerstoffsättigung mit Masimo Rainbow SET® Technologie
- Hervorragende Messergebnisse auch bei geringer Perfusion

SpCO, SpHb, SpMet

- Neue Masimo Rainbow SET® Technologie zur Messung von SpCO, SpHb und SpMet (in Vorbereitung)

NIBD

- Zuverlässige automatisierte Messung des Blutdrucks bei Erwachsenen und Neonaten

CO₂

- Neue Hauptstrom-Technologie capONE
- Verfahren auch bei nicht-intubierten Patienten anwendbar

2-Kanal Temperatur

- Kerntemperaturmessung invasiv und über Hautoberfläche

4-Kanal IBD

- Umfassendes Intensiv-Monitoring durch bis zu 4 IBD-Kanäle
- Gleichzeitige Messung arterieller, venöser, Drücke und Hirndrücke möglich

CompactFlash®

- Datenspeicherung auf Karte
- Übergabe der Einsatzdaten u.a. über CompactFlash®-Karte möglich



Defibrillator



Vollständige Therapie, intuitive Handhabung

Die modulare Bauweise des **corpuls³** ermöglicht Ihnen, die Defibrillator-/Schrittmachereinheit komplett abzukoppeln. Durch die Gewichtsreduzierung sind Sie nicht nur deutlich mobiler und flexibler, sondern haben auch deutliche Vorteile in Sachen Ergonomie und Funktionalität.

Die Schockabgabe bei der Verwendung von **corPatch** Therapieelektroden kann auch über die Monitoreinheit per Funk ausgelöst werden. Damit erhöht sich die Sicherheit des Rettungspersonals erheblich.

Fach für corPatch-Therapieelektroden

- Einfach und schnell zu entnehmen
- Leicht erkennbar, ob vorhanden und Mindesthaltbarkeit nicht überschritten

corPatch-Therapiestammkabel

- Anschlussmöglichkeit für
 - Schockpaddles
 - **corPatch**-Therapieelektroden
 - Interne Schockpaddles
- Problemloses Verstauen des vorgeformten Therapiestammkabels

Tragegurt

- Adaptionsmöglichkeit für Tragegurt
- Komfortables Tragen des Systems

Funktionale Standfüße

- Sicherer Stand auf jedem Untergrund
- Praktisches Ablagefach für Zubehör, wie z. B. Elektrodengel

Integrierter Schwenkmechanismus

- Durch den integrierten Schwenkmechanismus jederzeit optimale Einsicht auf den adaptierten Monitor



Alltagsszenario 1: Eingeklemmter Patient

mobil³
kompakt³

Einsatz unter Kontrolle, zu jeder Zeit - keine Kompromisse

Die Überwachung eingeklemmter, schwerverletzter Patienten gehört zu den komplexen Aufgaben im Rettungsdienst. Die Modularität des **corpuls³** bietet in diesem Zusammenhang ein herausragendes Handling:

Während die Patientenbox beim Unfallopfer konnektiert ist und drahtlos sämtliche relevante Daten an die Monitoringeinheit sendet, kann parallel die technische Rettung ungestört durchgeführt werden.

Damit dies immer und überall uneingeschränkt funktioniert, wurde der **corpuls³** für Extremsituationen konzipiert:

IP54

Der **corpuls³** ist nach IP54 sowohl staub- als auch spritzwassergeschützt und erfüllt damit den höchsten Schutzgrad in der Branche.

Selbst feinsten Sand und starker Regen beeinträchtigen die Funktionalität des Systems nicht.

Einsatzgarantie von -20 °C bis +55 °C

Weder tiefwinterliche Temperaturen noch große Hitze machen dem **corpuls³** etwas aus. Ein Systemstart bei -20 °C ist ebenso garantiert wie der sichere Einsatz in sehr hohen Umgebungstemperaturen.

Energiemanagement

Der **corpuls³** überzeugt – wie bereits seine Vorgängermodelle aus dem Hause GS – durch sein intelligentes Energiemanagement. Laufzeiten von bis zu 10 Stunden garantieren, dass selbst bei sehr langen Einsätzen keine Akku-Probleme auftreten. Man kann sich jederzeit voll und ganz auf den Patienten konzentrieren.



Alltagsszenario 2: Patiententransport

Lückenlose Überwachung kritischer Patienten – keine Kompromisse

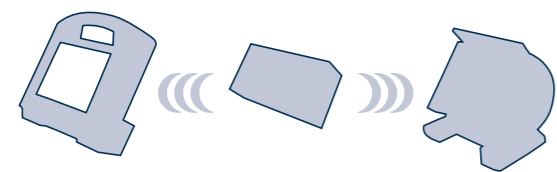
Binnen weniger Sekunden kann sich der Zustand eines Patienten dramatisch verschlechtern. Daher kommt es darauf an, den Patienten ohne jede Unterbrechung lückenlos und umfassend zu überwachen.

Erfahrungsgemäß treten solche Veränderungen häufig dann ein, wenn ein Patient getragen, umgelagert, ein- bzw. ausgeladen oder geschoben wird. Und gerade in diesen Situationen gestaltet sich das Monitoring besonders schwierig.

Durch die modulare Bauweise des **corpuls³** können nun jedoch auch diese kritischen Momente problemlos bewältigt werden. Während des Einsatzes verbleibt die Patientenbox unmittelbar beim Patienten. Das Rettungsteam kann selbst in äußerst schwierigem Terrain bis zu einem Abstand von 10 m jederzeit den Überblick behalten. Ist ein Eingreifen erforderlich, kann unmittelbar reagiert werden. Dies können die entscheidenden Sekunden zur Rettung eines Lebens sein.



Drahtlose Kommunikation



Die einzigartige drahtlose Funktechnik lässt die Komponenten miteinander kommunizieren, als wären Sie fest verbunden.



Alltagsszenario 3: Ergonomie im Rettungsmittel

drahtlos³
ergonomisch³
funktionell³

Höchste Anwender- und Patientensicherheit im Rettungsmittel – keine Kompromisse

Die Halterungen und das gleichzeitige Laden der drei Module des **corpuls³** im Fahrzeug sind elementarer Bestandteil des Gesamtkonzeptes des Systems. Die Liste möglicher Lösungen in diesem Bereich ist lang:

Adaption an Wand und Boden, Halterung mit oder ohne Schwenkmechanismus, sichere Befestigung an Tragen unterschiedlicher Hersteller etc.

Und wenn es noch keine Lösung gibt, wird gemeinsam mit dem Kunden eine Lösung entwickelt.

Neben ergonomischen Gesichtspunkten für den Anwender spielt darüber hinaus auch das Thema Sicherheit während der Entwicklung eine wesentliche Rolle: So sind alle Halterungen des **corpuls³** nicht nur nach der DIN EN 1789 zugelassen, sondern mit bis zu 24 g anstatt der vorgegebenen 10 g getestet worden.

Ferner erfüllt der **corpuls³** die Anforderungen der Luftfahrtzulassung entsprechend der Vorgabe RTCA DO 160 F.



corpuls 
Die neue Generation

Spezifikationen

Monitor

- 8,4" Farbdisplay, transflektiv, hinterleuchtet; bis zu 6 Kurvensignale simultan; 12-Kanal Vorschau für Ruhe-EKG
- 30° schwenkbar, umlaufender Stoßschutz
- Sichtbare Alarmleuchte, Lautsprecher
- Intuitive Benutzeroberfläche
- Drucker: Papierbreite 106 mm, Papierlänge 22 m; bis zu 6 Kurven Direktdruck; Bildschirmkopie; Schreibgeschwindigkeit: 6,25; 12,5; 25; 50 mm/s; wartungsarme Ausführung
- GSM-Modem
- Gewicht: 2,7 kg
- Abmessungen (HxBxT): 29,5 cm x 30,5 cm x 12 cm

Patientenbox

- 12-Kanal R-EKG, SpO₂, NIBD, CO₂, 4xIBD, 2xTEMP, SpCO, SpHb, SpMet
- CompactFlash®-Speicher, akustischer Alarmgeber, Mikrofon für Sprachaufzeichnung
- Hinterleuchtetes Monochrom-LCD (20 mm x 40 mm)
- USB-Anschluss (in Vorbereitung), WLAN (in Vorbereitung)
- Masimo Rainbow SET® (in Vorbereitung)
- Zubehörtasche für Sensoren und Kabel
- Gewicht: 1,0 bis 1,3 kg
- Abmessungen (HxBxT): 13,5 cm x 26,5 cm x 5,5 cm

Defibrillator/Schrittmacher

- Biphasischer Rechteckimpuls, impedanzkompensiert
- AED Protokoll gemäß ERC-Richtlinien 2005
- 2 bis 200 J, konfigurierbares Energieprotokoll, 1-2-3 Bedienung
- Patentierte Sicherheitsschockpaddles
- Transkutaner Pacer mit FIX-Modus und DEMAND-Modus, Overdrive-Funktion für Ramp-Down Pacing (max. 300/min); Stimulation über **corPatch**-Therapieelektroden; Intensität 0 bis 150 mA, Frequenz 30 bis 150/min
- Gewicht: 3,7 kg
- Abmessungen (HxBxT): 29 cm x 30 cm x 19 cm

Allgemeine Spezifikationen

- Betriebstemperatur:
 - Monitoring EKG, Defi, Display: -20 °C bis +55 °C
 - SpO₂, NIBD, IBD, Temp: 0 °C bis +55 °C
 - CO₂: 0 °C bis +45 °C
- Staub- und Spritzwassergeschützt (IP54)
- Stoßgeschützt, DIN EN 1789
- RTCA DO 160 F - Sections: 4, 5, 6, 7, 20, 21, 25 (Luftfahrtzulassung)
- Li-Ion Akku (3 Stück, baugleich)
- Stromversorgung 12 V DC, 100 bis 250 V AC mit Netzteil (Komplettgerät oder jedes Modul einzeln)
- Gewicht Komplettgerät: 7,4 kg (Basisausstattung)
- Abmessungen Komplettgerät (HxBxT): 36 cm x 30,5 cm x 23 cm

Halterungen

Halterungen

Funktionale Halterungen für Defibrillator/Monitor-Systeme in unterschiedlichen Anwendungsfällen stellen einen elementaren Bestandteil einer sinnvollen Gesamtlösung für den Rettungsdienst dar. Aus diesem Grund werden bei GS bereits in der Konzeptionsphase einer neuen Produktgeneration Halte- und Ladelösungen berücksichtigt.

Die modulare Bauweise des **corpuls³** eröffnet dem Nutzer dabei komplett neue und innovative Ansätze.

Halterung Kompaktgerät

- Einhand-Entriegelung über einen Griff
- Selbstverriegelung nach 10 Sekunden
- Geringe Einbautiefe, geringes Gewicht
- Stromversorgung 12 V DC oder 100 - 250 V AC
- An der Wandhalterung des **corpuls 08/16** adaptierbar



Halterung Monitor

- Einhand-Entriegelung über die beiden Verschlüsse am Monitor
- Stromversorgung 12 V DC oder 100 - 250 V AC
- Geringe Einbautiefe, geringes Gewicht
- Auch passend für Kombination aus Monitor und Patientenbox



Halterung Patientenbox

- Bei Anbringung der Halterung an der Fahrzeugdecke keine Überleitungskabel mehr erforderlich = Kostenersparnis
- Stromversorgung 12 V DC
- Einfache Adaption und Entriegelung



Bedienungsfreundliches Laden über Magnetstecker

Sie wollen das Gerät oder nur einzelne Module außerhalb einer Halterung laden? Kein Problem! Jedes Modul verfügt über ein magnetisches Kontaktfeld, an dem ein entsprechendes Gegenstück angedockt werden kann.

Der Energiefluss setzt erst ein, wenn der Stecker aufgesetzt ist.

Sie sind in Eile? Das Ziehen eines Steckers entfällt mit dem magnetischen Ladesystem des **corpuls³** in Zukunft. Sie können das Gerät einfach entnehmen, ohne den Stecker lösen zu müssen.



Die Module sind entweder direkt über 12 V DC oder in Kombination mit einem Netzteil über 100 V bis 250 V AC ladbar.

Medizintechnik, die Maßstäbe setzt!



www.corpuls.com

für-menschen-leben

Die GS Elektromedizinische Geräte G. Stemple GmbH ist ein mittelständisches deutsches Unternehmen, das seit knapp 30 Jahren äußerst langlebige und robuste Geräte zur Erstversorgung vieler vital gefährdeter Menschen entwickelt und herstellt.

Die unter dem Namen **corpuls**[®] vertriebenen Defibrillatoren und Monitor-Systeme setzen seit jeher Maßstäbe in der Umsetzung neuester medizinisch-wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie in puncto Ergonomie und Wirtschaftlichkeit. Darüber hinaus stehen sie für die Integration fortschrittlicher Technologie bei gleichzeitig pragmatischer Funktionalität.

Stets auf dem Stand der Technik und ausgerichtet an den aktuellen notfallmedizinischen Anforderungen leisten **corpuls**[®] Produkte zuverlässige und sichere Hilfe im Kampf um den Erhalt von Menschenleben.

Jahrelanger Einsatz der Geräte unter härtesten Bedingungen und zehntausende zufriedene Kunden sind der beste Beweis für den eingeschlagenen Weg sowie die tägliche Motivation für alle Mitarbeiter.

